



<https://biz.li/2knm>

"PIMP YOUR TOWN": DREI SCHÜLER- IDEEN WERDEN VON DER REGIONSVERWALTUNG GEPRÜFT

Veröffentlicht am 27.09.2016 um 19:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Sind die Dienstwagen der Region Hannover in Zukunft nur noch elektrisch unterwegs? Werden Jugendliche demnächst bei der Frage beteiligt, wie oft und wo Busse fahren? Könnten üstra und regiobus Busse als Graffitiflächen zur Verfügung stellen? Drei Ideen aus dem Planspiel "Pimp Your Town! Region Hannover", die jetzt ernsthaft geprüft werden. Das hat Regionspräsident Hauke Jagau am heutigen Dienstag, 27. September 2016, in der Regionsversammlung mitgeteilt. SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP hatten beantragt, die Regionsverwaltung möge prüfen, inwieweit diese drei zunächst fiktiven Anträge aus dem Planspiel tatsächlich umgesetzt werden können. Das Votum des Regionsausschusses, der darüber entschieden und die

Verwaltung beauftragt hat, war einstimmig. Nun werden die drei Fragestellungen in den Fachbereichen der Regionsverwaltung bearbeitet. Ein schöner Erfolg für die beteiligten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Tellkampfschule und des Gymnasiums Lutherschule - beide aus Hannover -, der KGS Hemmingen und der Realschule Isernhagen. Drei Tage lang hatten sie im März 2015 ausgetestet, wie es sich anfühlt, in der Schüler-Regionsversammlung Debatten zu führen und Entscheidungen zu treffen. Die echten Regionsabgeordneten könnten in den nächsten Monaten darüber entscheiden, ob aus drei der im Planspiel entwickelten Ideen Wirklichkeit wird.



Region Hannover